

Pressemitteilung

Der Regelprozess BIM: BIM Allianz erläutert integralen Bestandteil der HOAI 202x – auf dem Weg zu einem praxistauglichen BIM

Die BIM Allianz, der Verband führender Architekturbüros mit dem Schwerpunkt auf der Digitalisierung des Planungsprozesses und dem Einsatz von BIM, setzte auf der digitalBAU 2026 ein klares Zeichen gegen die wachsende Komplexität in der Baupraxis. Im Vorfeld der anstehenden HOAI-Novellierung für 2026 zeigt die BIM Allianz mit dem Regelprozess BIM fundierte, praxisorientierte Lösungen, die den Planungsprozess vereinfachen, statt ihn immer weiter zu verkomplizieren.

Berlin/Köln, 26.03.2026. Seit Jahren gilt Building Information Modeling (BIM) als Schlüssel für effizientes Bauen. Doch in der Praxis haben sich für viele Akteure die Qualitäts- und Effizienzversprechen von BIM bisher nicht erfüllt. Nicht selten empfinden Architektur- und Planungsbüros den Prozess als überbordend und verbunden mit Anforderungen, die ein Projekt unnötig verkomplizieren. Auf der Seite der Auftraggebenden zeigt sich die Kehrseite der Medaille: erhöhte Honorare durch unnötige Vorgaben und Informationsanforderungen, die nicht im wirtschaftlichen Verhältnis zum Mehrwert stehen.

Der Regelprozess BIM: Das Fundament der digitalen Planung

An diesem Punkt setzt die BIM Allianz an und rückt den Regelprozess BIM in den Fokus der modellbasierten Planung: Als Methodik, die sich auf das Wesentliche konzentriert. Hintergrund ihrer Initiative ist die für 2026 geplante Novellierung der HOAI. Erstmals wird darin der Regelprozess BIM rechtlich verankert sein. Dieser soll die Grundlage für eine faire sowie leistungsgerechte Vergütung von BIM-Planungsleistungen in der Zukunft schaffen. Der Regelprozess BIM definiert darüber hinaus die

Grenzen zwischen *Grundleistungen* nach HOAI und ergänzend individuell vereinbarten *Besonderen Leistungen*.

Matthias Pfeifer, Vorstandsmitglied der BIM Allianz, erläutert die weitreichende Bedeutung dieses klar definierten Prozesses: „**Der Regelprozess BIM ist das Fundament jeder digitalen Planung, das wir jetzt mit Leben füllen. Mit unserer Kommentierung der Muster-AIA für Bundesbauten ist bereits ein zweiter wichtiger Schritt getan: Das Dokument unterstützt Planende und Auftraggebende dabei, Leistungen klar dem Regelprozess BIM oder den Besonderen Leistungen zuzuordnen. Nur durch eine solche Abgrenzung lassen sich Planungstiefe, Aufwand und Honorare präzise kalkulieren. Die Muster-AIA des Bundesbaus sind hierbei die Referenz, deren Prinzipien sich auf jedes Projekt übertragen lassen.**“

Maximale Transparenz für alle Beteiligten im Projekt

Ein zentrales Ziel der BIM Allianz ist es, umfassende Transparenz über die geschuldeten Informationen im Gesamt- und in den Teilmodellen zu ermöglichen. Damit soll es gelingen, weg von Datengräbern mit überbordenden, irrelevanten Informationen hin zu einer zielführenden sowie effizienten Informationsbereitstellung zu gelangen. So entsteht ein BIM-Prozess, der für Architekten, Fachplaner und kommunale Bauabteilungen gleichermaßen handhabbar und verständlich bleibt.

Lukas Oelmüller von Staab Architekten, Gesamtvorstandsmitglied der BIM Allianz (und einer der Referenten der BIM Allianz auf der digitalBAU) fügt hinzu: „**Wir brauchen eine Kultur der Datensparsamkeit: Nur Informationen, die für den nächsten Planungsfortschritt einen echten Mehrwert bieten, gehören in das Planungsmodell. Unser Ziel ist ein BIM, das für alle Planungsbeteiligten bedarfsgerecht definiert, eindeutig beauftragt und wirtschaftlich kalkulierbar ist.**“

Der Regelprozess BIM in der Praxis

Wie dieser neue Regelprozess und der Weg von der Muster-AIA zur individuellen Projekt-AIA in die Praxis übersetzt werden, stellte die BIM Allianz auf der digitalBAU 2026 vor. In zwei Fachvorträgen auf der NEO Stage zeigten die Expertinnen und Experten, wie Planende und Auftraggebende dank klarer Leistungsdefinitionen und Leistungsabgrenzungen die Weichen für einen wirtschaftlichen und vor allem partnerschaftlichen Regelprozess BIM stellen.

Matthias Pfeifer (Vorstandsmitglied BIM Allianz), Jana Schall (BIM Allianz AK Recht und Vertrag / WITTE Projektmanagement) und Jan-Philipp Frenking (BIM Allianz AK Recht und Vertrag / Max Dudler) verdeutlichten in ihrem Vortrag **Vom Regelprozess zur AIA: Umsetzung in der Praxis**, wie die Muster-AIA für Bundesbauten auf Basis der HOAI-Novellierung in die Praxis überführt werden können. Sie zeigten dabei auf, welche Leistungen künftig als Regelleistung gelten und wie sich diese Abgrenzung direkt auf den Projektaufwand sowie die Honorierung auswirkt.

Transparenz darüber, welche Informationsmengen im Leistungsbild *Gebäude und Innenräume* tatsächlich geschuldet sind, schafften Michael Johl (BIM Allianz Vorstandsmitglied) und Lukas Oelmüller (Staab Architekten) mit ihrem Beitrag auf der NEO Stage in Köln. Durch praxisnahe Abgrenzungen lieferten sie wichtige Orientierung für die faire

Beauftragung von BIM-Leistungen – die zugleich die Basis für einen neuen Leitfaden der BIM Allianz sind.

Sie möchten mehr über den Regelprozess BIM und die Entwicklung klar definierter, projektbezogener AIA wissen? Dann wenden Sie sich direkt an die BIM Allianz. Kontakt: Tanja Weise, t.weise@bim-allianz.de.

((Zeichenzahl: ca. 5.200 inkl. Leerzeichen))

Abbildungen

((Bitte Copyrights beachten))



Die BIM Allianz, Verband der planenden und objektüberwachenden Architektinnen und Architekten in der Digitalisierung, setzt auf Dialog, interdisziplinäre Zusammenarbeit und Transparenz.

Foto: BIM Allianz / Zuzanna Kaluzna, Berlin

Abbildungen

((Bitte Copyrights beachten))



„Wir brauchen eine Kultur der Datensparsamkeit: Nur Informationen, die für den jeweiligen Prozessschritt einen echten Mehrwert bieten, gehören in das Planungsmodell.“ Lukas Oelmüller, Staab Architekten / Gesamtvorstandsmitglied BIM Allianz. Foto: Staab Architekten / Patrick Desbrosses, Berlin



„Der Regelprozess BIM ist das Fundament jeder digitalen Planung, das wir jetzt mit Leben füllen. Mit unserer Kommentierung der Muster-AIA für Bundesbauten ist bereits ein zweiter wichtiger Schritt getan.“

Matthias Pfeifer, Vorstandsmitglied BIM Allianz. Foto: Büro Luigs, Düsseldorf

Weiterführende Informationen: www.bim-allianz.de
und www.bim-allianz.de/arbeitshilfen.html

Hintergrundinformationen zum Regelprozess BIM

Der Regelprozess ist Bestandteil des Endberichts HOAI 202X der in der Zusammenarbeit des Bundesbau- und Bundeswirtschaftsministeriums in Zusammenarbeit mit zahlreichen Verbänden und Organisationen sowohl von Auftragnehmenden- wie von Auftraggebendenseite entwickelt und veröffentlicht wurde. [Mehr dazu hier.](#)

Der Regelprozess BIM beinhaltet:

- Das Mitwirken bei der Erarbeitung und Fortschreibung eines BIM-Abwicklungsplans (BAP) auf der Grundlage von Auftraggeber- Informationsanforderungen (AIA).
- Das Nutzen einer bereitgestellten gemeinsamen Datenumgebung zum Austausch der Informationen und Ergebnisse.
- Die durchgängige Planung des Objektes anhand von Fachmodellen als grundlegende Informationsträger in einer der Leistungsphase entsprechenden, geometrischen und alphanumerischen Planungstiefe.
- Das Mitwirken bei der technischen Zusammenführung und technischen Abstimmung der Fachmodelle der an der Planung fachlich Beteiligten zu Koordinationsmodellen.
- Das Ableiten von zur Planung erforderlichen Informationen und Ergebnissen, wie zum Beispiel alphanumerischen Daten, Mengen, Flächen-, Raum- oder Bauteillisten, sowie von 2D-Plänen im Wesentlichen aus den Fachmodellen.

Zur BIM Allianz:

Die BIM Allianz ist der Verband der planenden und objektüberwachenden Architektinnen und Architekten aus national und international agierenden Büros mit dem Ziel, die durch BIM entstehenden Aufgaben gemeinsam zu lösen. Mit dem Know-how der Mitgliederbüros ist es möglich, unabhängig von Softwareanbietern und Dienstleistern praxisorientierte Lösungswege zu definieren: von Architekt*innen für Architekt*innen. Mehr über die BIM Allianz unter: www.bim-allianz.de.

Pressekontakte:

Tanja Weise

BIM Allianz

c/o Bund Deutscher Architekten BDA
Aufgang C, Wilhelmine-Gemberg-Weg 6
10179 Berlin
T +49 (0)177-3029161
E t.weise@bim-allianz.de
www.bim-allianz.de

Wolfgang Deil

mai public relations GmbH

Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
T +49 (0)30 664040552
E bim-allianz@maipr.com
www.maipr.com/de

Tim Westphal

Fachpressearbeit | Kommunikation

Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
T +49 (0)172 9943665
E mail@timwestphal.de